



- Jetzt wächst es auf -

Wachsen im Leben.

Heute genau vor vier Jahren kam unser Sohn zur Welt und hat diese für uns gehörig verändert. Mit einem Mal gab es da ein neues Leben, für welches man voll und ganz verantwortlich ist. Um ehrlich zu sein habe ich mich auf diesen Moment und die darauf folgende Zeit wenig vorbereitet. Ich habe mich darauf verlassen, dass ich intuitiv alles gut machen werde, schließlich wurden im Laufe der Jahrtausende schon viele Kinder geboren und das meist unter viel schlechteren Bedingungen.

So musste ich mit meinen neuen Aufgaben wachsen.

Und zwar schnell. Das begann schon in den ersten Minuten im Krankenhaus, als ich das kleine Geschöpf in den Arm gelegt bekam. Nach zwei Monaten hat meine Frau wieder voll zu Arbeiten begonnen und ich habe die folgenden zehn Monate Elternzeit genommen. Eine bisher doch eher ungewöhnliche Konstellation, welche ich manches Mal erklären musste: „Nein, meine Frau geht voll Arbeiten und ich kümmere mich um das Baby... Ja, das geht!“

Ich muss sagen, so schnell bin ich in meinem ganzen Leben nicht gewachsen. Und mein Sohn hat die Elternzeit mit mir sehr gut überstanden. Auch oder gerade weil der Papa viel Zeit mit ihm verbracht hat. Soll natürlich nicht heißen, dass meine Frau nicht auch für Ihn da gewesen wäre. Die Bindung zu uns beiden Eltern ist, obwohl ich mehr Zeit mit ihm verbracht habe, doch sehr ausgeglichen und ich habe mich öfters gefragt, wie es gewesen wäre, wenn ich nicht so viel da gewesen wäre.

Mit einem Jahr dann durfte unser Sohn in die Kita und ich hatte das Gefühl, dass es für uns beide auch das beste war. Ich wollte wieder in meinen beruflichen Alltag und er wollte mehr Zeit mit anderen Kindern verbringen. Auch wenn wir viel miteinander unternommen haben und uns nicht langweilig wurde, ist ein Erwachsener doch kein so guter Spielgefährte wie die Gleichaltrigen. Und zum Wachsen gehört eben auch, sich mit anderen Kindern um ein Spielzeug zu streiten, die Sache zu klären und anschließend wieder miteinander zu spielen als wäre nichts gewesen. Ich schaue meinem Sohn gerne beim Wachsen zu, denn da lerne ich auch noch vieles dabei.



Uli Heliosch wohnt in Friedrichshafen, ist 37 Jahre alt, sein Sohn Alvin 4 Jahre alt ist im Kinderhaus Habakuk. Er ist von Beruf Naturschutzfachkraft LRA, Ökologe, Landschaftsplaner und sitzt im Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen für die Fraktion Bündnis 90/ die Grünen